

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Fragment vom Kasten eines einzonigen Fries-Sarkophags</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst<br/>Am Kupfergraben<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266 42 54 01<br/>sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2984</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Das Fragment stammt vom Kasten eines einzonigen Fries-Sarkophags. Es zeigt einen Hirten, der ein Lamm geschultert hat. Mit seiner rechten Hand hält er das rechte Hinterbein des Tieres fest. Der Oberkörper des Tieres sowie der Kopf und der linke Arm des Hirten sind nicht erhalten. Der Schafräger ist mit einer gegürteten Tunica exomis bekleidet, weshalb seine rechte Brust und der Arm samt Schulter unbedeckt sind. Der Viehhüter ist von mehreren Lämmern umgeben, die sich zu seinen nackten Füßen tummeln bzw. sich auf einem angedeuteten Felsvorsprung aufhalten. Hinter seinem linken Bein tritt ein Lamm hervor, das den Kopf – nicht erhalten – scheinbar zu dem Hirten umdrehte. Am rechten unteren Fragmentrand sind zwei nackte Füße erhalten. Ihre Stellung, der Fall des dazugehörigen angeschnittenen Gewands sowie die Position des unteren Endes eines Stockes lassen auf eine sitzende Figur schließen, die sich auf besagten Stock stützte. Dieser ragt über die Randleiste am unteren Fragmentrand hinaus, die der Szene als Bühne dient. Rechts des Schafrägers, hinter dem sich umblickenden Lamm, scheint eine weitere Figur zu ergänzen zu sein, da sich hier weitere Gewandreste erhalten haben.

Das Fragment gilt seit 1945 als vermisst.

(Ehler 2017)

Entstehungsort stilistisch: Rom

Erwerbungsart: Rom

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite: 52 x 47 cm; Höhe: 52 cm;  
Länge: 47 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 270 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Albano Laziale

## Schlagworte

- Fries
- Marmor
- Sarkophag